



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Daniella Michalek, Silke
Klessmann· HRB 50 267

Berlin, 02.06.2025

Protokoll 74. Sitzung Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee

Termin: Dienstag, 20.05.2025
18 Uhr im QM-Büro

Anwesend: Brigitte Heidemeyer
Gudrun Großler-Scholla
Sachiko Ilkutani
Celina Hasemann
Gerd Stoffels
Mehriban Ibrayamova

QM-Team: Babeta Ymeri

Antragsteller/-in: Familienzentrum Hermann Schulz Grundschule (vertreten durch Silka Galla),
Lebenswelt gGmbH (vertreten durch Paul Berger)

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung und Abstimmungssituation**
- 2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse**

1. Begrüßung und Abstimmungssituation

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Es wurden zwei Anträge für diese Sitzung eingereicht. Mit sechs anwesenden Mitgliedern ist die Jury beschlussfähig.

2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse

Antrag: „Schule und Bildungslandschaft im Aufbruch“

Geplant ist ein Workshop mit Vortrag und Diskussion mit der ehemaligen Schulleiterin, Dozentin und Buchautorin Margret Rasfeld zum Thema „Schule und Bildungslandschaft im Aufbruch“. Eingeladen werden Eltern und Schüler*innen der Hermann-Schulz-Grundschule sowie weiterer Schulen aus dem AVA-Kiez (Max-Beckmann-Oberschule, Reinicke-Fuchs-Grundschule, Mark-Twain-Grundschule) sowie Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialarbeiter*innen und weitere Akteure aus dem AVA-Kiez.

Es ist ein interaktives Programm vorgesehen: Besucher*innen notieren/malen auf Flipcharts und Whiteboards, was sie am Schulsystem verändern möchten. Darauf folgt ein Vortrag und Diskussion mit Margret Rasfeld und eine Gruppenaktion zu mehreren Fragestellungen mit anschließender Präsentation. Zum Abschluss findet eine interaktive Diskussion statt.

Mittel aus dem Aktionsfonds werden für Sachkosten und für Verpflegung benötigt.

Abstimmung:

Alle sechs anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion.

Ja: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag einstimmig angenommen. Der Antrag wurde genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Antrag: „Klix Community Cup 2025“

Die Besucher*innen des offenen Kinder- und Jugendtreffs LAIV haben mehrfach den Wunsch geäußert, auch in diesem Jahr wieder den Klix CommUnity Cup durchzuführen: ein partizipatives, niedrigschwelliges Bolzplatzturnier, das im Sommer 2025 an zwei Tagen in der Klix-Arena stattfinden soll.

Das Turnier wird wie im letzten Jahr in Kooperation mit Gangway e.V. durchgeführt. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 20 Jahren und dient als Begegnungsort für Teams aus dem gesamten Bezirk Reinickendorf, teilweise begleitet von anderen Jugendeinrichtungen. Anwohner*innen und Familienangehörige sind auch herzlich eingeladen und waren in den letzten Jahren auch zahlreich anwesend. In den letzten Jahren hatten wir um die dreihundert bis vierhundert Gäste, wenn man die Spieler*innen mitzählt.

Während der 2 Turniertage würden wir gerne alle Teilnehmer*innen und Gäste mit genügend Essen und Trinken versorgen. Des Weiteren werden mit Mitteln aus dem Aktionsfonds Pokale und Medaillen für die Teilnehmer*innen gekauft, um ihnen eine Anerkennung für ihre Teilnahme an dem Turnier zu ermöglichen. Die Pokale werden nicht nur für das gute Abschneiden am Turnier vergeben, sondern auch für soziale Faktoren wie z.B. Fairplay oder Teamplay.

Ein Jurymitglied regt an, die Mittel nicht ausschließlich für Essen und Trinken zu verwenden.

Die Antragstellenden betonen, dass die Verpflegung nicht aus anderen Fördermitteln finanziert werden kann und sie daher an dem Vorschlag festhalten möchten. Das Essen wird gemeinschaftlich mit den ehrenamtlich engagierten Jugendlichen zubereitet.

Für die geplanten Ausgaben – Essen sowie Pokale/Medaillen – legt der Antragsteller eine grobe Kostenaufstellung bzw. Vergleichsangebote vor.

Abstimmung:

Fünf der anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion. Ein Jury-Mitglied stimmt gegen die Aktion.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Die Jury hat mit mehr als zwei-drittel der Anwesenden der Aktion zugestimmt. Der Antrag wurde genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Protokoll: Babeta Ymeri, 02.06.2025